

„Lärm macht aggressiv und krank“

**Zum Thema Fluglärm und der Belästigung
schreibt ein Leser aus Gundelfingen.**

Samstag, 4. Oktober 2014 in Gundelfingen: 12 Uhr bis 16.30 Uhr: Fliegeralarm? Nein das nicht; aber permanentes Geknatter am Himmel. Gestoppte fünf Minuten ohne Fluglärm in 4 1/2 Stunden. Ob Fallschirmspringer, Motorsegler, Hubschrauber oder Tragschrauber: Es kommt zu dauerhafter Lärmbelästigung. Fluglärm in dieser Form ist Folter. Lärm macht aggressiv und krank, aber das interessiert die Fluglobby nicht. Ebenso scheint es im grünen Freiburg niemanden zu interessieren, dass Flugzeuge in Lande- oder Startflug in der Innenstadt über die Dächer des Theaters fliegen, erlaubt oder nicht erlaubt. Meine Forderung: Schließung des Flughafens, Bremgarten als Flughafen ist nah genug, auch für Organtransporte.

Dr. Ulrich Koppermann, Gundelfingen